

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XVI.

Den 23. April 1803.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Der am 11. d. verstorbene Herr Daniel Traugott Tieken, Stadtkapitän und Es. Hochedl. Magistrats bestallter Gewerbesteuer-Einnehmer allhier, war am 25. Nov. 1732 in Ringenhain, wo sein Hr. Vater, Tobias Tieken, Leinwandhändler war, geboren. Nach erlangtem Unterrichte erlernte er hier die Handlung, und etablirte sich 1758. Im Jahre 1760 verehelichte er sich mit Ingfr. Christianen Salome Meißnerin aus Görlik, welche 1791 starb. Aus dieser Ehe entsprossen 5 Söhne und 9 Töchter, davon aber gegenwärtig nur noch 1 Sr. Tochter nebst 1 Enkelin, und 3 Ingfr. Töchter leben. Sein thätiges Leben brachte er auf 70 Jahr und 5 Monate, und sein entseelter Körper ward am 14. in dem Tiekenschen Erbbegräbnisse auf dem Taucher zur Ruhe gebracht.

Bei dem stürmischen Wetter an der verflossenen Mitwoche, ward in der Mittagsstunde zu Beyersdorf des dasigen Einwohners Israel Ehefrau, indem sie aus einem benachbarten Hause in das ihrige gehen wollte, von einem Blitzstrahl getroffen und getödtet.

II. Aus dem Vaterlande.

Todesfälle.

In Wittenberg starb am 4. d. Herr D. George Rudolph Böhmer, Kurfst. Sächs. Hofrath, erster Professor der Medicin und Senior der dasigen Universität, im 80sten Jahre seines Lebens und im 51sten seines verwalteten Lehramts.

In Leipzig starb am 8. d. Herr Advokat Christian Ludwig Spieß, in seinem fast vollendeten 87sten Jahre.

Unglücksfälle.

In der Nacht vom Sonntage zum Montage entstand in dem 3 Stunden von Dresden gelegenen Dorfe Radebeil ein Feuer, wodurch 3 Häuser in die Asche gelegt wurden.

Am 8. d. ist des Zimmergesellens und Pächters der sogenannten schwarzen Mühle in Camenz, Johann Andreas Freudenberg, 2jähriger Sohn, Gottlieb Benjamin, im Mühlgraben ertrunken.

Am 15. d. kam des Gärtners Michael Wingers zu Doberenschütz 7jähriger Knabe, Namens Peter, in dem beim väterlichen Hause befindlichen Brunnen ums Leben.

An eben diesem Tage, Nachmittags in der 3ten Stunde, ward das bey der

Q